

Entwurf - Protokoll der 4. Vorstandssitzung im SJ 2016/17

Datum: 28. Januar 2017

Ort: R 102 im Herder Gymnasium, Westendallee 45/46, 14052 Berlin

Teilnehmer: Vorstand:
Frau Rietschel (1. Vorsitzende), Herr Gründer (2. Vorsitzender)

Mitglieder des erweiterten Vorstandes:
Herr Böttger, Frau Böttger, Frau Claus, Herr Nuck, Herr Dr. Kliner

Gäste:
Herr Dittrich (FB Kunst),
GSV-Vorstand: Malte Radde, Selma Schuches, Salimot Balogun

Zeit: 19:00 -21:00 Uhr

Top 1: Antrag „Klanginstallation“

Wie bei der letzten Sitzung vereinbart, sollte eine Entscheidung zum Antrag fallen, damit die involvierten Künstler den geplanten Zeitraum für die Umsetzung vorhalten können.

Für die erforderliche statische Ertüchtigung der Unterkonstruktion liegt immer noch kein konkretes Angebot des Metallbauers vor. Jedoch gibt es erste statische Voruntersuchungen, die eine Schätzung der Kosten für Konstruktion inkl. Honorar Statiker i.H.v. 16.000,- Euro ansetzt. Hinzu kämen noch die Kosten für den Kurs selbst i.H.v. ca. 3.000,- (Material und Honorar der Künstler).

Um einen Beschluss im Sinne der Schule und der potentiellen Nutzer zu fassen, hat der Vorstand im Vorfeld der Sitzung versucht, einen Meinungsquerschnitt bei Lehrern, Eltern und Schülern zu bekommen. Aus diesem Grund wurde auch der Vorstand der Gesamt-Schülervertretung um Teilnahme gebeten.

Zusammenfassend gab es überwiegend Bedenken (Störung durch Lärm, kurze Haltbarkeit da Einladung zum Vandalismus, mangelnder Bedarf seitens Schüler, zu hohe Kosten).

Eine Entscheidung zum Antrag war nicht mehr nötig. In Anbetracht der hohen Kosten zog Herr Dittrich den Antrag zurück.

Da der Förderverein generell an der Realisierung von größeren Projekten mit Langzeitwirkung interessiert ist, wurden die Schüler um Ideen gebeten.

Die Schüler würden statt einer Kunstinstallation eher etwas Funktionales für den Pausenhof begrüßen. So wäre die Anschaffung von Fußballtoren für die Fläche vor der Turnhalle ein großer Wunsch. Ebenso eine Wanduhr über dem Eingang zu Treppenhaus B, da es kein Pausenklingeln mehr gibt.

Im Zuge der statischen Bewertung der Unterkonstruktion für die Klanginstallation, wurde eine kostengünstigere Tragkonstruktion skizziert. Hier ist der Vorschlag von Frau Claus und Herrn Pohl, diese Konstruktion aus Bühnen-Traversen, für eine Event-Area am gleichen Standort zu nutzen. Diese könnte zur Aufnahme von Lautsprecherboxen oder einer Leinwand für public viewing genutzt werden. Temporär könnte man auch eine Plane als Wetterschutz spannen. Frau Claus wird mit der Schulleitung besprechen, ob hier Bedarf besteht. Sollte Interesse seitens Schulleitung bestehen, bittet der Vorstand nochmals um Verteilung des aktuellen Entwurfes an alle Vorstandsmitglieder per Mail.

Die bisher aufgelaufenen Kosten für die Angebotserstellung und Bewertung der Statik werden zu nächsten Sitzung ermittelt.

Top 2: Verschiedenes

Für die Nutzung der Hoffläche vor der Turnhalle als Fußballfläche muss noch mit der Schulleitung geklärt werden, ob eine Nutzung statthaft ist und ob zB. die bestehenden Fahrradständer demontiert werden können. Durch die GSV wurden bereits Kosten für Tore recherchiert. Die Recherche wird der GFH zur Verfügung gestellt.

Nach Aussage der anwesenden Schüler, ist bei der Schülerschaft wenig über die Aktivitäten der GFH und Möglichkeiten der Förderung bekannt. Die GSV wird deshalb gebeten, im Rahmen der nächsten GSV-Sitzung, die Schüler um Vorschläge für Projekte zu bitten.

Von den Schülern wurde Interesse an einem Wettbewerb zur Umgestaltung des Foyers geäußert. Hierzu müsste ein Verantwortlicher seitens Schule die Initiative ergreifen. Der Förderverein wird, bei einem entsprechenden Konzept, gerne eine Umsetzung unterstützen.

Um die Tätigkeit des Fördervereins stärker in das Bewusstsein von Schülern, Lehrern und Eltern zu rücken, sollen verstärkt der Newsletter, die Herder-Website und auch die Schülerzeitung genutzt werden.

Herr Böttger wies daraufhin, dass die GFH keine Projekte selbst initiiert, sondern dass sie Projekte, welche an sie herangetragen werden, bewertet und bei Zustimmung unterstützt.

Um weitere Unterstützer der Schule und des Fördervereins zu gewinnen, wurde der Vorschlag gemacht, ein Alumni-Projekt zu initiieren. Die Kontaktpflege zu Ehemaligen findet bisher nur vereinzelt statt. Ziel wäre es, zB. im Rahmen von Schulveranstaltungen, wie Abi-Verleihung oder Sommerfest, gezielt Ehemalige einzuladen und den Grundstein für eine Tradition zu legen.

Nächster Sitzungstermin:

Datum: - wird noch bekannt gegeben –

Kathrin Rietschel
(1. Vorsitzende)